

fmCh newsletter

Ein Rundschreiben der fmCh an ihre Mitglieder

Liebe Kolleginnen und Kollegen !

Mit dem Newsletter der fmCh informieren wir Sie kurz und bündig über Neuigkeiten der Gesundheitspolitik und der fmCh. Rückmeldungen sind nicht nur erlaubt, sondern erwünscht : info@fmch.ch

Das Generalsekretariat der fmCh

fmCh - Plenarversammlung 4. Dezember 2010

Am 4. Dezember 2010 hat die Plenarversammlung der fmCh stattgefunden. Die Delegierten der 16 Fachgesellschaften der fmCh hatten über verschiedene Geschäfte abzustimmen und die provisorische Jahresrechnung sowie das Budget 2011 zu genehmigen.

Folgende Beschlüsse wurden einstimmig gefasst :

- Das revidierte Mission Statement der fmCh sowie die strategischen Grundsätze der fmCh 2011 wurden genehmigt.
- fmCh DIRECT : Die Produktion der Verbandszeitschrift fmCh DIRECT wird per sofort eingestellt. Der Grund dafür sind stark rückläufige Inserateneinnahmen, die zu einem Defizit in den Produktionskosten geführt haben.

- Kommunikationsfirma der fmCh : Das Mandat der fmCh für eine Kommunikationsfirma wurde neu ausgeschrieben und wird an die Firma Rutz Partner Consulting GmbH vergeben. Begründung. Die Firma Rutz Partner Consulting GmbH hat im Bereich "politische Kommunikation" durch fachliche Kompetenz, politische Erfahrung und persönliche Qualitäten überzeugt und im Hearing mit Abstand die besten Bewertungen erhalten. Die Firma kann auch im Bereich "Verreinskommunikation" überzeugende Argumente vorweisen.
- Die provisorische Jahresrechnung 2010 und das Budget 2011 wurden angenommen.

Allgemeine Informationen aus der Plenarversammlung :

fmCh Forum 2011 :

Das fmCh Forum wird am 3. Februar 2011 im Inselspital Bern stattfinden. Die Fachgesellschaften, welche sich weder an- noch abgemeldet haben, werden gebeten, dies nachzuholen.

SIWF (Schweizerisches Institut für ärztliche Weiter- und Fortbildung) :

Herr Dr. med. Jürg Hafner, Vorstandsmitglied der fmCh und Ressortleiter Weiter- und Fortbildung, ist am 25. November 2010 in den Vorstand des SIWF gewählt worden. Wir gratulieren herzlich zu dieser Wahl und freuen uns über die Vertretung der fmCh im SIWF.

Gesundheits- und Standespolitik :

- Referendumsfähigkeit : Der Vertrag zwischen den einzelnen Fachgesellschaften und der fmCh betreffend Ergreifung eines Referendums durch die fmCh wird durch die folgende Bestimmung ergänzt :
Die fmCh ergreift das Referendum nur dann, wenn der Entscheid von allen ihr angeschlossenen Fachgesellschaften unterstützt wird.
- Einheitskasse : Das Ressort Gesundheits- und Standespolitik der fmCh hält fest, dass die Idee der Einheitskasse im Widerspruch zu den freiheitlichen Prinzipien der fmCh steht und den strategischen Grundsätzen der fmCh widerspricht. Die fmCh lehnt die Einführung von Kantonalen Gesundheitskassen, wie sie von der SP propagiert werden, entschieden ab.
- Managed Care : Der Ständerat berät als Zweitrat die Managed Care-Vorlage in der

Wintersession 2010. Es ist anzunehmen, dass der Ständerat seiner Kommission folgen wird und eine Differenz zum Nationalrat schaffen wird. Es ist deshalb fraglich, ob die Vorlage überhaupt je verabschiedet wird. Die fmCh hält an ihrer Position fest : der vorgesehene differenzierte Selbstbehalt ist inakzeptabel, weil er zu Wettbewerbsverzerrungen führt.

Dieses und jenes

Übrigens, wussten Sie,

- dass pro Jahr 1 Million Patientinnen und Patienten in unseren Spitälern behandelt werden? Das entspricht einer Hospitalisierungsrate von 12,5 Prozent. Die Anzahl Spitalfälle beträgt 1,5 Mio. Wartezeiten wie in anderen Ländern gibt es praktisch keine.
- dass vier von fünf Menschen in unserem Land mindestens einmal pro Jahr einen Arzt besuchen? Insgesamt zählen wir 30 Millionen Arztbesuche, wobei auch hier für alle Patienten ein Zugang innert nützlicher Frist sichergestellt ist und ebenfalls Zugriff auf die besten Medikamente besteht; sei es beim Arzt direkt oder via Apotheke.
- dass 30 Prozent der über 80-jährigen in sozialmedizinischen Institutionen beherbergt werden? Die Alters- Pflegeheime beherbergen 140'000 Mitbürgerinnen und Mitbürger.
- dass jährlich 40'000 neue Krebsbehandlungen behandelt werden?

Der nächste Newsletter wird sehr bald erscheinen und sich zur Einkommensstudie der FMH und der Tarmedrevision äussern.

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne vorweihnächtliche Zeit!

Das Generalsekretariat der fmCh

